



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Politische Begleitung einer Öffnung des Lifestyle-Paragrafen

Aktuell seit 30.06.2026 12:47:00

Angegeben von:

Pathways Public Health GmbH (R001355) am 28.06.2024

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass Arzneimittel, die aktuell unter den § 34 SGB V fallen, künftig zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden können. Dazu muss der Lifestyle-Paragraf geändert werden, der aktuell die Erstattung von Arzneimitteln, etwa zur Appetitzügelung, ausschließt. Um eine gesetzliche Änderung des § 34 SGB V für zu erwirken, führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, dass Arzneimittel, die aktuell unter den § 34 SGB V fallen, künftig zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden können. Dazu muss der Lifestyle-Paragraf geändert werden, der aktuell die Erstattung von Arzneimitteln, etwa zur Appetitzügelung, ausschließt. Um eine gesetzliche Änderung des § 34 SGB V für zu erwirken, führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Lilly Deutschland GmbH**

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter
2. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Lisa Wollenhaupt**
4. **Helen Thielmann**